

21.12.2018

## Weihnachten als Fest von Miteinander und Füreinander

**Freiheit, Gleichheit, Toleranz, Solidarität und Gerechtigkeit: Feiertage bieten die Möglichkeit, sich den Werten der AWO bewusst zu werden.**

Weihnachten gilt als Fest des Miteinanders, des Füreinanders. Es ist das Fest der Solidarität. Kaum ein christlicher Feiertag dürfte damit dem AWO-Leitbild näher stehen als die Geburt Jesu Christi.

Leider scheint aber genau das viel zu oft in Vergessenheit geraten zu sein. Im Mittelpunkt indes: die Menüauswahl vom 24. bis zum 26. Dezember oder die Anzahl der Geschenke unter dem Weihnachtsbaum.



Die AWO Ruhr-Mitte stellt das diesjährige Weihnachtsfest daher unter das Motto „Zeit für Menschlichkeit“ in Anlehnung an den AWO Bezirksverband Westliches Westfalen, der für das Jubiläumsjahr 2019 den Titel „100 Jahre Menschlichkeit“ gewählt hat. Es fasst zusammen, was für uns als Arbeiterwohlfahrt wichtig ist: Freiheit, Gleichheit, Toleranz, Solidarität und Gerechtigkeit. Erst dann, wenn eine Gemeinschaft diese Werte verinnerlicht, wird Menschlichkeit auch tatsächlich gelebt.

Weihnachten bietet die Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen, inne zu halten. Die Feiertage sind daher Möglichkeit zugleich, sich den Ursprüngen des Weihnachtsfestes, den Grundwerten der AWO und dem damit verbundenen gesellschaftlichen Gesamtkonsens bewusst zu werden.

**Die AWO Ruhr-Mitte wünscht Ihnen in diesem Sinne ein besinnliches Weihnachtsfest und einen „guten Rutsch“ in unser Jubiläumsjahr 2019.**